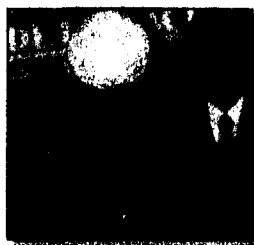




WECHSEL DES TAGES
Der LFV-Teamspieler Franz Burgmeier wechselt von Vaduz zum FC Aarau. **17**



AUSZEICHNUNG DES TAGES
Wofür der ehemalige Fussball-Superstar Diego Maradona ausgezeichnet wurde. **17**



ERFOLG DES TAGES
Wen Priscilla Caviezel auf dem Weg zu ihrem Turniersieg in Wangen ausschaltete. **18**



ÜBERNAHME DES TAGES
Weshalb BMW das Schweizer Formel-1-Team von Peter Sauber übernimmt. **19**

VOLKSBLATT | NEWS

Poss bleibt deutscher Teamchef

EISHOCKEY – Die Trainerposse beim Deutschen Eishockey-Bund (DEB) hat eine überraschende Fortsetzung gefunden. Der erfolglose Amerikaner Greg Poss soll trotz des Abstiegs bei der A-WM in Österreich und 15 Niederlagen in 22 Länderspielen die Nationalmannschaft in den olympischen Winter führen. Als Assistenten werden dem 39-Jährigen der ehemalige NHL-Star Uwe Krupp und der frühere Nationaltorhüter Klaus Merk als Torwarttrainer zur Seite stehen. (id)

Maradona ausgezeichnet

FUSSBALL – Diego Armando Maradona ist in seiner Heimat Argentinien für seine sportlichen Leistungen mit dem «Domingo Fausto Sarmiento»-Preis ausgezeichnet worden. Die Abgeordneten des Repräsentantenhauses empfangen den 44-Jährigen zur Preisverleihung mit einem roten Teppich. Maradona widmete die Auszeichnung seiner Familie, ohne die er nie von seiner Drogensucht weg gekommen wäre. (si)

Guillermo Cañas mit positivem Dopingbefund

TENNIS – Guillermo Cañas (ATP 8) ist gemäss eigenen Aussagen von der ATP positiv auf Doping getestet worden. Der 27-jährige Argentinier, der Anfang Monat im French Open die Viertelfinals erreicht hatte, erklärte letzte Woche ohne Angabe von Gründen für das Grand-Slam-Turnier in Wimbledon forfait. Wie alle Athleten, die des Dopingmissbrauchs verdächtigt werden, beteuert Cañas seine Unschuld. Er gab sich «schockiert über die Vorgehensweise der ATP». (si)

Ianu bleibt in Bellinzona

FUSSBALL – Topskorer Cristian-Florin Ianu (21) hat bei der AC Bellinzona für drei weitere Saisons unterschrieben. Der Rumäne stiess vor zwei Jahren von Arad (Rumänien) zu den Tessinern und erzielte in der ersten Saison 15 Tore. Seine 19 Treffer in der letzten Saison führten ihn im Torschützenklassement der Challenge League auf den dritten Platz. (si)

FCV-Karussell dreht sich

Burgmeier zu Aarau – Trainingsauftakt des FC Vaduz mit vier neuen Gesichtern

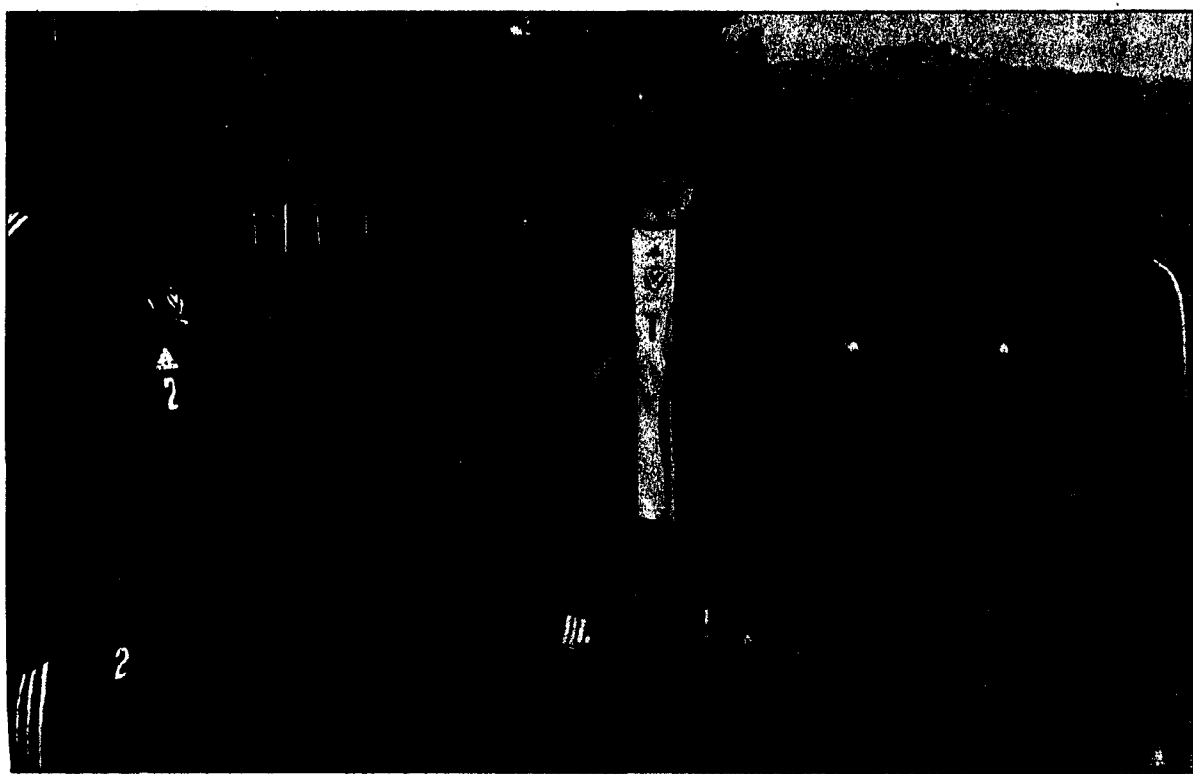
VADUZ – Das erste offizielle Training des FC Vaduz für die kommende Saison ist gestern erfolgt. Zum Trainingsstart wurden die Neuverpflichtungen Julio Lopez, Swen König, Jean-François Bell und Michele Maggetti begrüsst. Den Neuen standen die Abgänge von Franz Burgmeier (FC Aarau), Nicolas Beney, Goran Obradovic und Thomas Weller gegenüber.

• Fabio Corbis

Premiere hatte auch der neue FCV-Trainer Mats Gren, der sein erstes FCV-Training ruhig aber bestimmt leitete. Anwesend waren auch die Testspieler Mathias Barandun (zuletzt bei U19), Raphael Rohrer (zuletzt bei Chur 97) und Nezer Nikolic (Jahrgang 1987, zuletzt bei FC Horn in Niederösterreich). «Ja, ich bin ganz froh, dass ein paar Testspieler hier sind. Ich bin aber auch froh, dass es nicht zu viele sind. Das erzeugt meist nur Unruhe», bekannte Mats Gren. Während für Barandun und Rohrer der mögliche Sprung ins erste Team auf dem Programm steht, liebäugelt Nikolic mit der Aufnahme in das FCV-U19-Team.

Interner Konkurrenzkampf

Mit den Neuverpflichtungen Jean-François Bell (Innenverteidiger von AC Bellinzona), Michele Maggetti (defensives Mittelfeld bei AC Bellinzona) und Swen König (Torwart von FC Aarau) sowie Julio Lopez ist Mats Gren sehr zufrieden: «Mit den Neuverpflichtungen wird innerhalb des Teams ein gesunder Konkurrenzkampf entfacht. Das tut uns gut und bringt uns weiter.» Nach der Neuverpflichtung von Julio Lopez, der in der neuen Saison die Fäden im Mittelfeld beim FCV ziehen soll, haben die Residenzler mit Bell und Maggetti (ist noch leicht angeschlagen und fehlte beim gestrigen



Der neue FCV-Cheftrainer Mats Gren mit den Neuzugängen Jean-François Bell (links) und Julio Lopez (rechts).

Training) nun auch die Defensivabteilung gezielt verstärkt. Last but not least hat sich der FCV mit Swen König (Torwart des Schweizer U20-Teams und U17-Europameister) die Dienste eines viel versprechenden Torwarttalents gesichert. «Ich denke, wir haben bereits ein gutes Gerippe für eine schlagkräftige Truppe», analysierte Mats Gren den aktuellen Personalbestand.

Burgmeier nicht dabei

Der grosse Abwesende beim Trainingsauftakt war Franz Burgmeier. Der 23-jährige Triesser, der insgesamt 115 Partien für den FCV bestritt und dabei 27 Tore erzielte, unterzeichnete gestern um 14.30 Uhr beim Super-League-Klub FC Aarau einen Zweijahresvertrag.

Ungewiss ist derzeit die fussballerische Zukunft von Andreas Gerscher (fehlte beim gestrigen Training) und Michele Polverino, der offen-

bar Angebote aus dem Ausland hat. Hinsichtlich Transfers sind beim FCV also sicher noch weitere Neuverpflichtungen zu erwarten. Diese Neuzugänge werden vor allem in der Offensivabteilung zu suchen sein. Erfreulich war in dieser Hinsicht beim gestrigen Training die Tatsache, dass Knipser Benjamin Fischer nach seiner langen Verletzungspause wieder voll belasten kann.

Auslosung Uefa-Cup

Und bereits morgen Freitag wird das Fussballfieber beim FCV erstmals steigen. In Nyon wird die Auslosung zur ersten Uefa-Cup-Runde vollzogen. Die möglichen FCV-Gegner heissen Ferencvaros Budapest (Ung), FSV Mainz 05 (D), MSK Zilina (Slow), Nistru Otaci (Maz), Pacia Chrisinau (Mold), Lokomotiv Tbilisi (Geo) und Torpedo Kutaisi (Geo).

MUTATIONEN FCV

Die FCV-Management-Strategie für die kommende Saison ist im Wesentlichen durch die Verpflichtungen von Julio Lopez, Swen König, Jean-François Bell und Michele Maggetti geprägt. Mats Gren hat sich für einen defensiv geprägten Aufbau entschieden, um die Abgänge von Franz Burgmeier und anderen Stars zu kompensieren. Die Verpflichtung von König ist ein wichtiger Schritt, um die Torhüterabteilung zu stärken. Die Verpflichtung von Bell und Maggetti soll die Defensivabteilung festigen. Die Verpflichtung von Lopez ist ein wichtiger Schritt, um die Offensivabteilung zu stärken. Die Verpflichtung von König ist ein wichtiger Schritt, um die Torhüterabteilung zu stärken. Die Verpflichtung von Bell und Maggetti soll die Defensivabteilung festigen. Die Verpflichtung von Lopez ist ein wichtiger Schritt, um die Offensivabteilung zu stärken.

VOLKSBLATT | REKORD

NBA-Showdown am Freitag



BASKETBALL – Erstmals seit elf Jahren wird der Meister in der National Basketball Association (NBA) im siebten und letzten Spiel der Finalserie gekürt.

Titelverteidiger Detroit Pistons gewann bei den San Antonio Spurs 95:86 und glich die Best-of-7-Serie zum 3:3 aus. Der finale Showdown findet in der Nacht auf Freitag erneut in San Antonio statt. Sollten die Pistons wieder Meister werden, wären sie das erste Team in der NBA-Playoff-Geschichte, dass sich den Titel mit Auswärtssiegen in den Spielen 6 und 7 sichert. (si)

Japan nahe an Sensation

Brasilien und Mexiko in den Halbfinals

KÖLN – Japan hat in der Gruppe B des Konföderationen-Cup nur hauchdünn die Sensation verpasst. Die Asiaten erreichten gegen Weltmeister Brasilien ein 2:2 und verpassten die Halbfinal-Qualifikation nur knapp.

Mexiko sicherte sich mit einem 0:0 gegen Europameister Griechenland den Gruppensieg und trifft am Sonntag in Hannover auf Argentinien. Brasilien spielt am Samstag in Nürnberg gegen Gastgeber Deutschland.

Der eingewechselte Oguro erzielte in der 88. Minute das 2:2 für die Japaner und brachte noch ein-



Auf sensationelles Konto gingen ein Tor und eine Verlage.

mal Spannung in die animierte und attraktive Partie. Kurz darauf hätte der Asienmeister die Brasilianer beinahe noch aus dem Turnier geworfen. Doch erneut Oguro scheiterte per Kopf nur knapp an Brasilien Keeper Marcos. (si)

Gruppe B, 3. Spieltag
Gestern Mittwoch spielten:
Japan – Brasilien 2:2 (2:1)
Griechenland – Mexiko 0:0

1. Mexiko *	3	3:1	7
2. Brasilien *	3	5:3	4
3. Japan +	3	4:4	4
4. Griechenland +	3	0:4	1

* = in den Halbfinals
+ = ausgeschieden

Halbfinals, Sonntag, 25. Juni (in Nürnberg): Deutschland – Brasilien. – Sonntag, 26. Juni (in Hannover): Mexiko – Argentinien.

FUSSBALL

Weltmeister spielen
Am Sonntag (20. Juni) in Holland steht Afrika-Meister Nigeria dem ersten Weltmeister Uruguay in der Viertelfinal-Runde. Die vier Teams werden in der vierten Halbfinal-Runde aufeinandertreffen. Argentinien (2:0 gegen Kamerun) und Griechenland (1:0 gegen Mexiko) sind die Sieger der ersten Halbfinal-Runde. Nigeria (3:0 gegen Chile) und Mexiko (3:0 gegen Griechenland) sind die Sieger der zweiten Halbfinal-Runde.